

Finanzministerium | Postfach 71 27 | 24171 Kiel

Ministerin

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Lars Harms, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/1046

nachrichtlich:

Frau Präsidentin
des Landesrechnungshofs
Schleswig-Holstein
Dr. Gaby Schäfer
Berliner Platz 2
24103 Kiel

08. März 2023

**Beratungen zum Haushaltsentwurf 2023 - Nachschiebeliste
Nachfragen aus der 24. Sitzung des Finanzausschusses am 02.03.2023 zu Epl. 05
hier: Antworten des Finanzministeriums zu Umdruck 20/967**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

im Rahmen der Beratungen zur Nachschiebeliste des Haushaltsentwurfs 2023 wurden nachfolgend zur 24. Sitzung des Finanzausschusses am 02.03.2023 Rückfragen zum Umdruck 20/967 bzgl. des Epl. 05 gestellt.

Diese möchte ich gerne wie folgt beantworten:

**Titel 0505 – 525 01 „Ausbildung und Umschulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einschließlich Reisekosten“ (S. 45):
Erläuterung der geplanten Mehrausgaben**

Der Fachkräftemangel sowie die Arbeitsmarktsituation („Bewerbermarkt“) erfordern gezielte Maßnahmen, um neue Kolleginnen und Kollegen in die bestehenden Personalstruktu-

ren zu integrieren sowie diese zu halten. Dieser Prozess betrifft nicht nur den unmittelbaren Bereich von der Einstellung bis zum Beginn der Ausbildung, sondern u.a. auch die gesamte Ausbildung sowie die Übernahme nach der Ausbildung inklusive der weiteren Personalentwicklung, damit eine langfristige Integration in die Steuerverwaltung sichergestellt und eine hohe Identifikation mit diesem Aufgabenbereich erreicht werden kann. Adressat dieser Maßnahmen sind daher nicht nur die mehreren hundert Anwärterinnen und Anwärter im Rahmen der unmittelbaren Ausbildung bzw. des Studiums, sondern auch das Bestandpersonal.

Dazu sind u.a. folgende Maßnahmen denkbar:

- Stärkung der Außendarstellung der Steuerverwaltung, u.a. durch eine Beteiligung an einer Bund- Länder-Arbeitsgruppe zur Umsetzung eines übergreifenden Marketings in der Steuerverwaltung. Durch eine einheitliche bundesweite Marketingstrategie, die neben die bestehenden und weiterlaufenden Aktivitäten der Länder tritt, sollen die Leistungen und die Bedeutung der Steuerverwaltung als Ganzes stärker ins Bewusstsein gerückt werden. Ziel gemeinsamer Marketingmaßnahmen ist dabei u.a. die Nachwuchskräftegewinnung. Derzeit laufen die länderübergreifenden Abstimmungen über ein vorliegendes Konzept (Kosten: ca. 20.000 €)
- Intensivierung der Beteiligung der Steuerverwaltung an verschiedenen Veranstaltungen (z.B. Ausbildungsmessen) (Kosten: ca. 40.000 €)
- Durchführung von „Onboardingveranstaltungen“ (Kosten: ca. 80.000 €)
- Überarbeitung des Einstellungsprozesses, um Bewerber*innen schneller an die Steuerverwaltung zu binden (Kosten: ca. 5.000 €)

**Titel 0505 – 422 01 „Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)“, Stellenplan Kap. 0501 (S. 16):
Erläuterungen zu den lfd. Nr. 1, 5**

Aus dem Kapitel 0505 wird aus dem zentralen Stellenpool eine A 11 Stelle in das Kapitel 0501 übertragen und dort nach A 13 LG 2.1 gehoben. Die Stelle ist für die bedarfsgerechte Ausstattung der Steuerabteilung im Zusammenhang mit der Grundsteuerreform vorgesehen.

**Titel 0505 – 422 01 „Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)“, Stellenplan Kap. 0501 (S. 16):
Erläuterung zu den lfd. Nr. 2, 3, 4, 6**

Es werden sieben Stellen von A 11 nach A 13 LG 2.1 gehoben. Die Hebungen dienen dazu, den gestiegenen Anforderungen an Arbeitsplätze im Ministerium gerecht zu werden und leistungsstarken Bewerber*innen im Statusamt A 12 eine konkrete Fortkommensperspektive zu bieten bzw. Bewerber*innen im Statusamt A 13 zu gewinnen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Heinold'.

Monika Heinold